

Vorlage an die Stadtverordnetenversammlung

Vorlagennummer: **STV/1174/2012**
Öffentlichkeitsstatus: öffentlich
Datum: 11.10.2012

Amt: Büro der Stadtverordnetenversammlung
Aktenzeichen/Telefon: - Al -/1032
Verfasser/-in: Dorothe Küster, CDU-Fraktion

Beratungsfolge	Termin	Zuständigkeit
Stadtverordnetenversammlung	11.10.2012	Entscheidung

Betreff:

Umgestaltung Ostanlage/Gutfleischstraße

- Dringlichkeitsantrag der CDU-Fraktion vom 09.10.2012 -

Antrag:

„Die Stadtverordnetenversammlung bittet den Magistrat:

1. die Umgestaltung der Unterführung der Ostanlage sowie die Querung für den nichtmotorisierten Individualverkehr in der nächsten Bauausschusssitzung zu beraten,
2. sowie die Planung mit Kostenberechnung im Hinblick auf die derzeitige Haushaltslage in der nächsten Sitzung des Hauptausschusses zu beraten.“

Begründung:

Die Umgestaltung der Ostanlage im Bereich der Gutfleischstraße sowie der damit verbundene Rückbau der dortigen Unterführung muss in Anbetracht der großen verkehrlichen Veränderung im Bauausschuss auf die Tagesordnung genommen und dort zur Beratung gestellt werden. Die CDU-Fraktion hatte sich bereits im Rahmen der Haushaltsberatungen vor einem Jahr gegen einen Rückbau der Unterführung ausgesprochen, **jedoch nicht gegen eine oberirdische Querung**. Die dadurch gesparten Kosten von 250.000,00 € wollte die CDU-Fraktion in die Umgestaltung der Schlossgasse investiert sehen, um die Umgestaltung des Kirchenplatzes sinnvoll zu komplettieren. Zudem hat die CDU-Fraktion große Bedenken bezüglich der dort angedachten Ampelschaltung. Diese Ampelschaltung soll zwar in Form einer Anforderungsampel installiert werden, d.h. aber trotzdem, dass der motorisierte Individualverkehr auf einer Gesamtstrecke von etwa 500 m dreimal gestoppt werden wird, bzw. werden wird. Dies

ist suboptimal und nicht zu Ende gedacht, da ein solcher „Stop-and-Go-Verkehr“ einen optimalen Verkehrsfluss erschweren und sich schon gar nicht als umweltfreundlich erweisen wird. Hinzu kommt, dass die erst kürzlich umgestaltete Unterführung „reaktiviert“ werden könnte, sollte es sich auf lange Sicht herausstellen, dass die mehrfache Unterbrechung des Verkehrsflusses zu große Probleme bereitet. Die CDU-Fraktion hält aus diesen Gründen eine Beratung im Bauausschuss für dringend geboten!

Dorothe Küster
Stellv. Fraktionsvorsitzende